

den Verkaufsbedingungen keinerlei Erwähnung gefanden. Dieser Fall lehre also wieder, man soll nichts unterschreiben, was man nicht durchlesen hat.

Aufsig (Kreis Torgau), 31. Dezember. (Ein Rogenzäger.) In den gegenwärtigen Tagen der Treibjagden wurde auch ein hier bediensteter Knecht vom Jagdhieb gepöckelt. Seit 14 Tage verstand man Aufsig und Umgegend eine Rage nach der andern, bis man jetzt endlich dahinter kam, wo die Tiere geblieben sind. Der Dachboienjäger hat insgesamt 17 Ragen getötet. Die Felle sind von ihm verkauft worden. Es soll für ihn ein ganz stattlicher Nebenverdienst gewesen sein.

Esterwerda, 31. Dezember. Von einem schnellen Tod erreicht wurde der in den 60er Jahren stehende Rentner Paul Dinesch hier. Am der Dunkelheit füllte er von der Treppe zu seiner Wohnung und brach sich das Genick, so daß der Tod auf der Stelle eintrat.

Kotbus, 31. Dezember. (Selbstmord am Grabe der Ehefrau.) Der 45 Jahre alte Kaufmann Johannes Marek aus Hannover-Linden, besuchte am zweiten Weihnachtstag das Grab seiner im März dieses Jahres verstorbenen Frau in Dreßlau. Am Grabe nahm er aus Verzweiflung über den Verlust seiner Gattin eine größere Menge Mor-

phium zu sich und begab sich darauf nach dem Krankenhaus zu Kotbus, wo er infolge der schweren Vergiftung verstarb. **Köthen**, 28. Dezember. Ein Akt grenzenloser Gemeinheit ist auf der Porz-Eiseniger Kreisstraße zwischen Kilometerstein 15,3 und 16,1 in vorlehter Nacht verübt worden. Von 12 jungen Aepfel- und 8 Birnbäumen sind von Suben Händen die Kronen abgebrochen worden. Auch eine junge Pappel ist in gleicher Weise ausgerichtet worden. Die Spuren deuten darauf hin, daß der Baumfresser auf dem Fahrrad von Baum zu Baum gefahren ist, und kein schändliches Handwerk ausgeübt hat. Denselben trostlosen Anblick bieten 38 junge Sauereisbäume auf der Straße vom Scheuerischen Gehhof bis nach Hofdorf zu. Diesen sind ansehend in der gleichen Nacht und von denselben Uebelthätern die Kronen abgebrochen worden.

Dessau, 31. Dezember. In der vergangenen Nacht verlor die 33 Jahre alte Gärtner Knöfle in der Bauhofstraße seine im Schlaf liegende Ehefrau zu ermorden. Er griff sie mit einem Hammer an und verletzte ihr mehrere Schläge und ging ihr auch mit einem Rasiermesser zu Leibe. Auf die Hilferufe der Ueberfallenen eilten Hausbewohner herbei. Darauf schnitt sich der Gemahnd die Kehle durch. Seine Frau wurde schwerverletzt ins Krankenhaus gebracht, ein Motiv zur Tat ist nicht bekannt.

Brehna. (Zwei Handwerksburschen verbrannt.) In der Nähe von Brehna (Kreis Bitterfeld) geriet ein Strohdieben in Brand. Zwei Handwerksburschen, die in diesem Diemen übernachtet hatten, verbrannten.

Rönnern, 31. Dezember. Beim Schlittschuhlaufen brach in der Nähe von Brehn ein Kind durch die Eisdicke und ertrank. Ein 15jähriger Schüler geriet bei einem Rettungsversuch selbst unter das Eis. Er konnte ebenfalls nur als Leiche geborgen werden.

Landeskirchliche Gemeinnschaft.

Morgen Freitag, abends 8 Uhr: Evangelium im Gemeinnschaftssaal.

Markt-Kalender.

5. Januar: Schweinemarkt in Jessen.
9. Januar: Schweinem. in Breetzin.

Die Tuberkulosejunkte für Annaburg und Umgegend findet am **Sonnabend**, den 5. Januar, von nachm. 6 Uhr an, Markt 23, statt.

Die Fürsorgestelle.

Eine kleinere **Wohnung** sofort zu vermieten **Mühlenstr. 27.**

Brennholz in Oefenlängen **fuhrweise frei Haus** liefert billigst **Wih. Kunze.**

Rechnungshefte, Quittungshefte, Wechshefte, Notizbuchs, Pieferscheibbücher, Bestellbücher, Arbeitsbücher, Dienstbücher, Kontobücher aller Art empfiehlt **Herm. Steinbeiß, Papierhandlung.**

ff. Pflaumenms und Marmelade empfiehlt **Arthur Hönemann Markt 19.**

Neue Gemüse- und Obst-Konserven empfiehlt **E. Krühmigen Markt 1.**

ff. Räucher-Nal empfiehlt **Arthur Hönemann Markt 19.**

Magdeburger Sauerkohl Pfund 20 Pf., empfiehlt **J. G. Fricksch.**

Gemüse- und Frucht-Konserven empfiehlt **Arthur Hönemann Markt 19.**

ff. Schweizer Käse mit und ohne Rinde, Tilsiter, Camembert, Gamber, Limburger, Emmentaler sowie Land- und Spitz- empfiehlt **Arthur Hönemann Markt 19.**

Kreis-Landbund Ortsgruppe Annaburg. Am **Sonnabend**, den 5. Jan., abends 1/2 8 Uhr in „Stadt Berlin“ (Lufmann) **Versammlung.** Es spricht Herr Direktor **Wagner** über: „Welche Wege führen zur Erzielung höherer Wilderträge. Wiesen und Weiden die Haupt- Futterquellen für unsere Rindviehhaltung.“ Alle Mitglieder vom Landbund und Junglandbund nebst ihren Angehörigen von Annaburg und Umgegend sind hierzu eingeladen. **Der Vorstand.**

Freitag, den 11. Jan., mittags 1 Uhr **Hans der Landwirte, Torgau** **Kreisbauerntag** Hauptredner: Direktor des Reichs-Landbundes **H. von Sydow-Berlin.** Alle Mitglieder vom Landbund und Junglandbund sind hierzu eingeladen. **Kreislandbund Torgau e. V.**

Der Urb.-Radfahrer-Bund „Solidarität“ Ortsgruppe Kol. Yaundorf veranstaltet **Sonnabend**, den 5. Januar 1929, einen **Maskenball,** wozu wir Freunde und Gönner des Vereins freundlichst einladen. **Der Vorstand.** Eintritt für Masken und Zuschauer 50 Pf. Anfang 7 1/2 Uhr.

Bloedner's Fichtennadel-Seeife mit dem Waldhaush **Bräunt natürlich in der Duschzeit. Eine erfrischende Aducesäife.** **Blloedner's Seeife bewährt seit 100 Jahren.**

Kalender für 1929 Torgauer Kreis-Kalender, Schweinitzer Kreis-Kalender, Sorauer Historien- u. Wirtschaftskalender, Köhler's Flotten-Kalender, Bergmann's Familien-Kalender sind zu haben in der **Buchhandlung Herm. Steinbeiß**

Lichtspielhaus Neue Welt Freitag, Sonnabend und Sonntag 8 1/2 Uhr: **Das überragend schöne deutsche Filmwerk: Am Rüdeshheimer Schloß steht eine Linde.** Ein Spiel von Liebe, Veng und Veb in 7 Akten. **In den Hauptrollen:** Vera Schmitterlöw — Werner Junterer — Am Rüdeshheimer Schloß die alte Linde, Sie weiß, was Du mir warst, was Du mir bist, Sie weiß von einem Sommertag der Sünde, Und weiß sogar, was noch geschehen ist! **Das hohe Lied aufopfernder Liebe!** Sein hoher innerer Wert wird überall für sich sprechen! Ferner: **Der Hund von Guzuille.** Ein äußerst spannender Sensationsfilm in 6 Akten. **Sonntag nachmittags 3 Uhr: Gr. Kindervorstellung.** „Der Hund von Guzuille.“ (Eintritt 20 Pf.) **Gewöhnliche Preise. Gutsgeheizer Saal.**

Die große illustrierte Halbmonatszeitschrift **MUSIK UND THEATER** die — überaus reichhaltig und vielseitig illustriert — jedem geistig interessierten und am kulturellen Leben Deutschlands teilnehmenden Menschen unentbehrlich ist! **PROBENHEFT für Sie UNKOSTENLOS** Schreiben Sie an: **MUSIK-UND-THEATER BERLIN NW 24**

Viktoria-Naumann Nähmaschinen **Köhler** **Sprechapparate u. Platten** **Stad. D. K. W. Motorräder** **Diamant** **Billigste Preise und Teilzahlung.**

Fritz Rödler, Fernruf 253 **Reparatur-Werkstatt / Anlogenschweißerei.** **Fenster, Türen Möbel aller Art** in bekannter Güte und dabei so preiswert empfiehlt **Wilhelm Kunze.**

Kontobücher in verschiedenen Stärken und Miniaturen aus gutem Papier und dauerhaft. Einband sind vorrätig bei: **Herm. Steinbeiß, Papierhdlg.**

M. G. U. von 1881. Sonntag, d. 6. Januar nachm. 2.30 Uhr **Jahres-Haupt-Versammlung im Goldenen Ring.** Alle Mitglieder werden gebeten, da wichtige und große Tagesordnung vorliegt, sich an den Beratungen mit zu beteiligen. **Der Vorstand.**

Annaburger Landwehr-Berein. Am **Sonntag**, d. 6. Jan. 1929, 20 Uhr, findet im „**Goldenen Ring**“ unsere diesjährige **Haupt-Versammlung** statt. **Tagesordnung:** 1. Versammlungs-Bericht vom 14. Oktober 1928 2. Jahresbericht 3. Halbjahrsbericht einstf. Bericht der Kassensprüfer 4. Geschäftsliste 5. Mitgliedsverzeichnis 6. Ab- und Abg. (Geschäftsberichte d. betrefsend. Führer) 7. Neuaufnahmen 8. Neuwahl des 1. Vorsitzenden 9. Vorträge 10. Verschleißes. Jahresberichtes Erscheinen ist erwünscht. **Der Vorstand.**

Zentralverband der Arbeitslosen und Witwen Deutschlands Sonntag, d. 6. Januar vormittags 10 Uhr **öffentl. Rentner-Versammlung im Bürgergarten.** **Themata:** 1. Die Rentnererhöhung u. unsere Forderung. Referent: Kollege Riekel aus Halle. 2. Freie Aussprache. Andere Rentnermitglieder und sämtliche Rentnerangehörige sind hierzu eingeladen. **Der Vorstand.**

Für die überaus große Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen sagen wir allen Freunden und Bekannten insbesondere dem Landwehr-Verein Annaburg unsern herzlichsten Dank. **Fritz Puhmann und Frau.** Berlin N 65, den 2. Januar 1929. Utrechterstr. 15

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen, insbesondere für die schönen Kranzgebunden und das ehrende Grabgeleit danken wir herzlich. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Schrodt für die tröstlichen Worte. **Im Namen aller Hinterbliebenen** **Herm. Reibert** **Familie P. Meissner.** Annaburg, den 30. Dezember 1928.



